



# Sammlung Theaterzettel

**Undine.**

**Langer, Ferdinand**

**1902-01-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

94

Mittwoch, den 1. Januar 1902.

Siebenzehnte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

# UNDINE.

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Fiedler.

## Personen:

Berthalda, Tochter Herzog Heinrich's	Frl. van der Bijver.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Erl.
Mühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Herr Bünschmann.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Boissin.
Martha, sein Weib	Frl. Köster.
Undine, seine Pflegetochter	Frl. Fladnitzer.
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gräß	Herr Fenten.
Beit, Hugo's Schildknappe	Herr Rüdiger.
Hans, Kellermeister	Herr Marx.
Der Kanzler	Herr Eichrodt.

Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einem Fischerdorfe. Der zweite Akt in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse.

Der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe auf der Burg Ringstetten.

Im 2. Akt: *Pas serieux*. Arrangirt und ausgeführt von der Balletmeisterin Frl. Fernande Robertine, begleitet von den Damen des Ballets.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.** Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

**Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Beurlaubt: Frau Rocke-Heindl.

## Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze:		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 7.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	M. 2.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	1.50
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Sperrsitze im Parquet	4.—
2., und 3. Reihe	3.50		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50		
2. und 3. Reihe	2.—		
Parterre-Logen	4.25		
Logen I. Rang	4.75		
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50		
2. und 3. Reihe	3.—		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 2. Januar 1902. 36. Vorstellung im Abonnement A.

# MACBETH.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Bearbeitung von Dingelstedt.

Anfang 7 Uhr.